

— 德语 6



熊荣 魏永昌 编

# 科技德语听力教程

229581

高等学校教材

# 德 语

6

科技德语听力教程

DEUTSCHES HÖRVERSTÄNDNIS FÜR  
NATURWISSENSCHAFTLER UND TECHNIKER

魏熊荣 魏永昌 编

高等教育出版社

本书对象是高等学校理工科各专业选修德语的学生，也可供科技人员和德语自学者选用。

全书共分六册，第一、二、三册为基础阶段教材，第四册是理工科各专业通用的科普阅读课本。（此四册已出版，并配有盒式磁带。）

第五册系结合理工科几个主要专业分类编写的教材，其中数学类、物理类、电类已出版，将陆续出版的还有化学类、冶金类、电脑类等。

第六册将按听、说、读、写、译各项基本技能分册出版，以帮助各界读者提高实际应用德语的能力。本书为其中的一个册。

本书配有盒式录音磁带三盒，由本出版社供应。

高等学校教材  
德 语

6

科技德语听力教程  
魏熊荣 魏永昌 编

\*

高等教育出版社出版  
新华书店北京发行所发行  
河北省香河县印刷厂印装

开本850×1168 1/32 印张6.125 字数144,000

1985年10月第1版 1985年10月第1次印刷

印数00,001—4,150

书号9010·0228 定价 1.25元

## 前 言

随着我国各方面对外交流的不断发展，近年来华讲学的德国专家日益增多，同时也有不少留学生和科技人员陆续赴德语国家学习或考察。不论是出国还是接待人员，他们在学习德语过程中都迫切需要提高听力。为此，我们在广泛收集国内外有关材料的基础上选编这本《科技德语听力教程》，作为理工科高等学校《德语》（第一外语）教材的后续教材，供学完该教材第1—3册的理工科高等学校学生、厂矿和科研单位的工程技术人员及赴国外学习、考察的科技人员训练听力用。

本书内容全部选自联邦德国近年出版的各种语言听力教材，用原版录音磁带配制成盒式磁带。课堂教学为60—80学时。内容包括科普知识、联邦德国概况和一些特定场合下的日常用语。本书体裁多样，既有生动的对话（句型对话和情景对话）、记者的采访、教授的讲课，也有评论和报导，此外还有广播剧和联邦德国“新闻简报”电影等。读者可以从本教材中听到性别、年龄、身份不同的德国人的讲话，发音标准，语调典型。本书课文编排次序以说话的语速为纲，由慢至快，先易后难，循序渐进。每篇课文之后有生词表和课文注释，并配有以选择题为主的不同形式的练习。教师也可选择部分课文内容作为听写练习。所有练习均应在课堂上完成。书末附练习答案和课文参考译文。

参加本书审稿会的有：南京大学张威廉教授（主审）、上海机械学院戴鸣钟教授、同济大学赵其昌、汪兴传副教授、清华大学陈汉良、北京工业学院张书良、华东化工学院李明琪、山东工业大学姚卫星等同志。

承蒙联邦德国斯图加特大学 Volkmar Gerold 教授夫妇审阅全书，教授夫人并对部分叙述性课文作了慢速朗读录音，特此致谢。

编 者

1984年10月

## Inhalt

### Reihe:

1. Das Land, in dem wir leben (I) .....	I
2. Das Land, in dem wir leben (II) .....	8
3. Keine Hungerkur im Wachstum .....	18
4. In der Straßenbahn .....	22
5. Im Postamt .....	28
6. Am Fahrkartenautomaten .....	34
7. Im Ausländeramt .....	40
8. Umweltschutz .....	49
9. Ein netter Verkäufer .....	54
10. Kurzhörspiel — Mensch oder Maschine? .....	65
11. Computer in der Medizin .....	75
12. Die Stadt Köln, Gestern und Heute, eine Vorlesung ...	81
13. Interview mit einem Bürgermeister .....	89
14. Die Zukunft ist besser als ihr Ruf .....	96
15. DAAD-Interview.....	102
16. Weltraum-Kolonien bieten ein Leben im Riesenrad ...	110
17. Hörspiel über das Auto .....	118
18. Deutschlandsspiegel .....	130

### Anhänge:

1. Lösungen .....	147
2. Chinesische Übersetzungen der Texte .....	152
3. Quellenverzeichnis .....	187

## Reihe 1

### Das Land, in dem wir leben (I)

#### 1. Landkarte

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Staat von ca. 250 000 km<sup>2</sup>① und rund 61 Mio. Einwohnern, davon sind rund 4 Mil. Ausländer. In ihrer Flächenausdehnung liegt sie an 67. Stelle② unter den Ländern der Erde, der Bevölkerungszahl nach an 11. Stelle. Damit ist sie eins der am dichtesten besiedelten Länder.

Die Bundesrepublik Deutschland liegt mitten in Europa.

#### 2. Jahreszeiten — Frühling

Die Bundesrepublik liegt zwischen dem 47. und 55. Grad nördlicher Breite. Das bedeutet: vier deutlich von einander unterschiedene Jahreszeiten (Frühling, Sommer, Herbst und Winter); nicht sehr warme Sommer (Durchschnittstemperaturen zwischen + 16 und 22°C) und nicht zu kalte Winter (Durchschnittstemperaturen zwischen + 3 und - 2°C).

Der Frühling dauert von März bis Mai.

#### 3. Jahreszeiten — Sommer

Laut Kalender③ dauert der Sommer vom 21. Juni bis zum 22. September. Schöne, trockene Sommer sind selten, denn der Juli ist der regenreichste Monat des Jahres. Viele Bundesbürger fahren deshalb im Urlaub in den Süden.

Die Schulkinder haben im Sommer rund sechs Wochen

Ferien.

#### 4. Jahreszeiten — Herbst

Der Herbst dauert vom 23. 9. bis zum 20.12. Er ist in der Regel mild, sonnig und trocken. Der Herbst ist die Zeit der Ernte von Korn, Kartoffeln, Rüben, Hopfen, Obst und Wein.

Das Laub färbt sich gelb, rot und braun, bevor es abfällt.

#### 5. Jahreszeiten — Winter

„Winter in der Bundesrepublik Deutschland“ — dabei denkt man an: verschneite Wälder, zugefrorene Teiche, an Wintersport und an Weihnachten.

Die Gemeinden und Städte denken an die Kosten, die ihnen der Winter verursacht. Eine Stadt wie Düsseldorf mit 700 000 Einwohnern zahlt rund 1.2 Millionen DM für das Räumen und Streuen der Straßen.

Im Norden ist der Winter meist naßkalt und grau, in der Regel fällt dort wenig Schnee.

#### 6. Wetter — Sonnenaufgang

Viele Menschen haben in ihrem Leben noch keinen Sonnenaufgang gesehen: man muß nämlich sehr früh aufstehen, je nach Jahreszeit manchmal schon um drei Uhr. Um Energie zu sparen, haben die EG-Länder die sogenannte Sommerzeit eingeführt. Dabei wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt, so daß es zum Beispiel abends um 22 Uhr nach der alten Zeit erst 21 Uhr ist. „Der Tag ist länger hell“, so sagt man.

#### 7. Wetter — Sonnenuntergang

Sonnenuntergänge sind schön! Ihre Farbenspiele sind

romantisch und sie haben zu allen Zeiten Maler und Dichter — neuerdings Fotografen und Filmer — angeregt.

Sie entschädigen manchmal für einen verregneten Tag, da sich das Wetter abends oft beruhigt.

#### 8. Wetter — Regen

Man spricht viel vom Wetter in der Bundesrepublik Deutschland. Man schimpft über die Kälte im Sommer und über den Regen. Und zu recht,<sup>④</sup> denn es regnet viel: 600 mm Niederschlag fallen im Jahr.

#### 9. Wetter — Sonne

Sonnentage hat der Bundesbürger relativ wenige.<sup>⑤</sup> Die Statistiker wollen wissen, daß<sup>⑥</sup> die Sonne nur 30% der Zeit, in der sie das Land bescheint, auch zu sehen ist.

Im Süden gibt es mehr Sonnentage als im Norden und Westen.

#### 10. Wetter — bedeckter Himmel

Meist ist es trüb ...

„Bewölkt bis bedeckt“, sagt der Wetterbericht dazu. Alles in allem<sup>⑦</sup> ist das Wetter wechselhaft. Das gilt für den Norden und Westen noch mehr als für den Süden.

Unwetter mit großen Niederschlagsmengen, Sturm und Hagel, verursachen der Landwirtschaft oft Schäden in Millionen-DM-Höhe.

### Vokabeln

die Flächenausdehnung -en  
dicht

面积范围  
稠密的

	besiedelt	定居的
	die Durchschnittstemperatur -en	平均温度
	regenreich	多雨的
	mild	温和的
	das Korn =er	谷物
	die Rübe -n	萝卜
	der Hopfen -	啤酒花
10	das Laub	树叶
	sich färben	变色
	ab/fallen	落下, 脱落
	verschneit	为雪所遮盖的
	zugefroren	结冰的, 冰冻的
15	der Teich -e	池塘
	die Gemeinde -n	村镇
	räumen	清理, 打扫
	streuen	撒盐
	naßkalt	湿冷的
20	der Sonnenaufgang =e	日出
	die EG-Länder	欧洲共同体国家
	der Sonnenuntergang =e	日落
	das Farbenspiel -e	色彩变幻
	romantisch	富于浪漫色彩的
25	der Maler -	画家
	der Dichter -	诗人
	neuerdings	最近
	der Fotograf -en	摄影家, 摄影师
	der Filmer -	电影摄影师
30	an/regen A	使...激动, 使...振奋
	entschädigen A	补偿
	verregnet	为下雨而败兴的
	sich beruhigen	平静
	schimpfen	咒骂
35	der Niederschlag =e	降雨(水)量
	der Statistiker -	统计学家

	bewölkt	多云的
	bedeckt	阴天的
	wechselhaft	多变的
40	das Unwetter -	暴风雨
	der Sturm =e	狂风
	der Hagel -	冰雹

## Texterläuterungen

- ① km<sup>2</sup> = der Quadratkilometer 平方公里
- ② an 67. Stelle liegen 处于第67位
- ③ laut Kalender 根据日历 (laut 支配第三格或第二格)
- ④ Und zu recht, ... 这样说是有道理的, ... (这是省略句, 如将其补全, 即: Und man kann zu recht so behaupten, ...)
- ⑤ Sonntage hat der Bundesbürger relativ wenige. 联邦德国居民很少见到阳光灿烂的日子。(本句为了强调宾语, 将 Sonntage 放在句首, 而作为其定语的关系代词 wenige 仍在句末。)
- ⑥ Die Statistiker wollen wissen, daß ... (wollen 表示说话人对这些话持怀疑态度) 统计学家声称...
- ⑦ alles in allem 总而言之

## Übungen

1. Ergänzen Sie die folgenden Sätze !

- 1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Staat von ca. \_\_\_\_\_ km<sup>2</sup>, in ihrer Flächenausdehnung liegt sie an \_\_\_\_\_ Stelle unter den Ländern der Erde.
- 2) Die BRD hat rund \_\_\_\_\_ Mio. Einwohner, der Bevölkerungszahl nach liegt sie an \_\_\_\_\_ Stelle.
- 3) Die Bundesrepublik Deutschland liegt zwischen dem \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Grad nördlicher Breite.
- 4) In der BRD gibt es vier deutlich voneinander unterschiedene Jahreszeiten, nämlich \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- 5) Der Frühling dauert von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.
- 6) Der regenreichste Monat des Jahres in der BRD ist \_\_\_\_\_.

- 7) Die Schulkinder haben im Sommer rund \_\_\_\_\_ Wochen Ferien.
- 8) Der Herbst ist die Zeit der Ernte von \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- 9) Das \_\_\_\_\_ färbt sich gelb, rot und braun, bevor es abfällt.
- 10) Im \_\_\_\_\_ ist der Wetter meist naßkalt und grau, in der Regel fällt dort wenig Schnee.
- 2. Kreuzen Sie an, was dem Text entsprechend richtig ist.**
- 1) Viele Leute haben in ihrem Leben noch keinen Sonnenaufgang gesehen, denn \_\_\_\_\_.
- a. man muß immer in der Nacht arbeiten  
b. man muß sehr früh aufstehen  
c. man kann nicht so früh aufstehen
- 2) Um Energie zu sparen, haben die EG-Länder die sogenannte \_\_\_\_\_ eingeführt.
- a. Winterzeit   b. Frühlingszeit   c. Sommerzeit
- 3) Dabei wird die Uhr um \_\_\_\_\_ vorgestellt und der Tag ist länger hell.
- a. eine Stunde   b. halbe Stunde   c. zwei Stunden
- 4) Im Sommer schimpft man in der BRD oft \_\_\_\_\_.
- a. über den Regen   b. über die Dürre   c. über die Hitze
- 5) Im Bundesgebiet regnet es viel: \_\_\_\_\_ Niederschlag fallen im Jahr.
- a. 500 mm   b. 600 mm   c. 700 mm
- 6) Die Statistiker wollen wissen, daß die Sonne nur \_\_\_\_\_ der Zeit, in der sie das Land bescheint, auch zu sehen ist.
- a. 30%   b. 40%   c. 50%
- 7) Im Süden gibt es mehr \_\_\_\_\_ als im Norden und Westen .
- a. Schneetage   b. Regentage   c. Sonnentage
- 8) Das Wetter in der BRD ist wechselhaft, das gilt für den Norden und Westen noch mehr als für den \_\_\_\_\_.
- a. Osten   b. Süden   c. Südwesten
- 3. Fragen zur Diskussion:**
- 1) Wie ist das Wetter in der Bundesrepublik Deutschland ?
- 2) Ist im Vergleich zum Wetter in Ihrer Heimat das Wetter in der BRD schöner oder schlechter ?

4. Übersetzen Sie ins Chinesische !

Die Bundesrepublik Deutschland liegt geographisch im Zentrum Europas. Sie liegt zwischen dem 47. und 55. nördlichen Breitengrad. Das Klima ist „gemäßigt“, d. h. im Sommer nicht sehr warm (im Durchschnitt 16—20°C), im Winter nicht sehr kalt (im Durchschnitt 1°C— - 3°C). Das Wetter wechselt oft. Die Winde kommen meistens aus dem Westen. Es regnet zu allen Jahreszeiten. Die Bundesrepublik Deutschland ist 250 000 Quadratkilometer groß. Von dieser Fläche sind 22% Wiesen und Weiden, 29% Wald, 31% Ackerland. Etwas über 10% sind mit Häusern, Fabriken, Straßen, Eisenbahnlinien usw. bebaut.

## Reihe 2

### Das Land, in dem wir leben (II)

#### 47. Stahlarbeiter

Paul S. ist Stahlarbeiter. Er ist von dem dauernden Beschäftigungsrückgang in der Stahlindustrie noch nicht betroffen. Bisher ist er auch von Kurzarbeit verschont geblieben. Er gehört zu den rund 10 Mio. Arbeitern der insgesamt rund 21 Mio. Erwerbstätigen in der Bundesrepublik. Paul S. ist wie die Hälfte der Arbeiter gewerkschaftlich organisiert.

#### 48. Autoherstellung

Diese Firma stellt Luxusautos her. Ihre Arbeitsplätze sind die Ausnahme von der Regel, die im Bundesdurchschnitt gilt. Hier sind die Arbeitsverfahren nicht automatisiert oder auf Teilfunktionen reduziert. Die Qualifikationen der Facharbeiter werden nicht durch Mechanisierung der Arbeit entwertet.

Auch in anderen deutschen Autofirmen versucht man Ähnliches.⊙ Man hat nämlich erkannt, daß die totale Mechanisierung und Sinnentleerung der Arbeit nicht zu einer Steigerung der Produktqualität führt.

#### 49. Generatorherstellung

Der größte private Arbeitgeber in der Bundesrepublik ist die Firma Siemens. Sie hat einen jährlichen Umsatz von gut 17 Mrd. DM.⊙ Siemens beschäftigt über 300 000 Mitarbeiter und ist an einer Reihe namhafter deutscher Firmen.

beteiligt. Heute ist Siemens eine Aktiengesellschaft (AG), von der 13% des Kapitals in den Händen der Familie Siemens liegt.

50. Facharbeiter an einer Welle

Alfred W. ist Werkmeister bei Siemens. Er schleift Wellen bis auf  $3\mu\text{m}$ ® Genauigkeit. Der Wert einer solchen Welle beträgt DM 280 000. Alfred W. gehört zu den Arbeitnehmern der mittleren Einkommensgruppe.

Was Arbeitnehmer der mittleren Einkommensgruppen, Arbeiter, Angestellte, ob Akademiker oder Nichtakademiker unterscheidet, ist nicht so sehr die Lohn- oder Gehaltshöhe wie die Arbeitsqualität.④

51. Produktkontrolle

Rund ein Drittel der Frauen in der Bundesrepublik ist berufstätig, und zwar in erster Linie als Arbeiterinnen oder Angestellte. Sie sind in schlechtbezahlten Tätigkeiten mit geringen Arbeitsanforderungen in Industrie und Dienstleistungsgewerbe überproportional vertreten.

Theoretisch sind Frauen nach dem Grundgesetz gleichberechtigt. In der Praxis jedoch wird ihre Arbeit schlechter bezahlt als gleichwertige Arbeit von Männern. Sie können nur unter stärkerem Einsatz und mit vergleichsweise höheren Qualifikationen die gleichen Positionen in der Arbeitshierarchie wie ihre männlichen Kollegen erreichen.

52. Gastarbeiterin

Die Frauen, die hier bei der Firma Siemens „stempeln“, gehören zu den 1, 8 Mio. ausländischen Arbeitskräften in der Bundesrepublik. Über die Hälfte dieser Ausländer wollen

nach Schätzungen für immer<sup>5</sup> in der Bundesrepublik bleiben.

### 53. Automation

Die chemische Industrie ist eine der vier wichtigsten Industriezweige der Bundesrepublik Deutschland. Hier in der pharmazeutischen Industrie werden die Ampullen automatisch abgefüllt.

In den weitgehend automatisierten Produktionsbereichen sind zunehmend Anlernertätigkeiten gefragt, nämlich die Kontrolle von Maschinen und Produkten. Dabei kommt es in der Regel auf Reaktionsschnelligkeit, Genauigkeit, Konzentrationsvermögen und die Fähigkeit an,<sup>6</sup> monotone Arbeiten zu verrichten.

Die Arbeit am Band gilt als unangenehm und minderwertig. Bei einer Umfrage gaben 96% der befragten, am Band arbeitenden Frauen an, Arbeitstempo und Arbeitsrhythmus lieber selbst bestimmen zu wollen.

Auch würden sie von Freunden und Bekannten lieber bei einer anderen Arbeit als der am Band gesehen werden.<sup>7</sup>

### 54. Werft

Blohm und Voss, Hamburg, beschäftigt 6 000 Arbeitnehmer. Damit ist sie die drittgrößte Werft der Bundesrepublik. Die Arbeitsplätze in den Werften werden immer unsicherer. Trotz verstärkter Subventionen für Lieferungen in die 3. Welt erhalten die Werften immer weniger Aufträge.

Das führt zu einer schrittweisen Reduzierung der Beschäftigung. Die schärfsten Konkurrenten bundesdeutscher Werften

sind die Japaner, Schweden und Briten.

#### 55. Hochbau

Im Bauwesen sind in den letzten Jahren die Preise unverhältnismäßig stark gestiegen, viel stärker als in anderen Wirtschaftsbereichen.

Trotzdem ist die Beschäftigungslage zur Zeit relativ stabil, die Arbeitsplätze im Bauwesen also augenblicklich relativ sicher.

Gründe dafür sind die verstärkte Nachfrage nach Eigenheimen und kurz- und mittelfristige Programme der Bundesregierung mit einem Volumen von 10 Milliarden DM.

#### 56. Tiefbau

Im Tiefbau arbeiten sehr viele Gastarbeiter, ebenso wie bei der Müllabfuhr oder in der Industrie am Fließband. Meist sind es Türken.Ⓢ

Auch im Gaststätten- und Hotelgewerbe arbeiten viele Gastarbeiter, hier handelt es sich aber in erster Linie um Italiener und Jugoslawen.Ⓢ

Die Türken kamen als letzte in die Bundesrepublik. Sie sind zahlenmäßig am stärksten vertreten.

#### 57. Rechenzentrum bei BASF, Ludwigshafen

Nicht nur die „Badische Anilin- und Soda-Fabrik“, Ludwigshafen, 111 000 Beschäftigte, 21,9 Mrd. DM Umsatz, läßt ihre Datenverarbeitung vom Computer machen. Rechner und Rechenzentrum, die hochqualifizierte Arbeitskräfte erfordern, sind aus Produktion und Verwaltung nicht mehr wegzudenken.Ⓢ

Sie rationalisieren auch Arbeitsbereiche, die bisher vor-